

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kuschel (DIE LINKE)

und

Antwort

der Thüringer Staatskanzlei

Bohrungen bei Gossel im Jonastal (Ilm-Kreis) - nachgefragt

Die **Kleine Anfrage 394** vom 16. Juli 2015 hat folgenden Wortlaut:

Die Bohrungen bei Gossel im Jonastal waren bereits Gegenstand der Kleinen Anfrage 48 und der Antwort der Landesregierung in der Drucksache 6/87. Laut einem Bericht des "Freien Wortes" Lokalausgabe Ilmenau vom 9. Juli 2015 mit der Überschrift "Forschungsbohrung im Jonastal nicht bezahlt" heißt es, dass die Ergebnisse der Bohrungen im Jonastal im Auftrag einer israelischen Stiftung unter Verschluss liegen. Sie werden dem Bericht nach erst herausgegeben, wenn die Rechnungen bezahlt sind.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, wer die Ergebnisse der Bohrungen im Jonastal unter Verschluss hält und aus welchen Gründen?
2. Liegen der Landesregierung möglicherweise Ergebnisse der Bohrungen im Jonastal vor und wenn ja, welche?

Die **Thüringer Staatskanzlei** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. August 2015 (Eingang: 25. August 2015) wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Landesregierung liegen keine weiterführenden Informationen über die Ergebnisse der Bohrungen im Jonastal vor.

Zu 2.:

Der Landesregierung liegen keine Informationen über die Ergebnisse der Bohrungen im Jonastal vor.

Prof. Dr. Hoff
Chef der Staatskanzlei